

Witterungsübersicht für Sachsen

(mit hydrologischem Teil)

Herausgegeben vom Meteorologischen und Hydrologischen Dienst der DDR
Amt für Meteorologie und Hydrologie Dresden

Preis DM 0,60

Berichtsmonat Juli 1959

Erscheinungsmonat August 1959

Allgemeiner Witterungscharakter

Der Witterungsverlauf des Juli wurde hauptsächlich bestimmt durch die unter dem Einfluß eines mitteleuropäischen Hochdruckgebietes (4. bis 11. 7.) erreichten extrem hohen Temperaturen und die durch Tiefdruckstörungen ausgelösten Starkregenfälle in der 3. Julidekade über Ostsachsen. Deshalb fiel der Berichtsmonat allgemein zu warm aus, während durch die unterschiedliche Niederschlagsverteilung der Bezirk Dresden verbreitet zu naß und die westlichen Gebiete zu trocken waren.

Wetterablauf

1. bis 6. Juli: Westwetterlage. Mit der kräftigen westlichen Höhenströmung, die sich seit dem 27. 6. eingestellt hatte, zogen zu Monatsbeginn Störungsausläufer über Mitteleuropa hinweg, denen ab 5. 7. ein Hochdruckgebiet nachfolgte, das kurzfristige Wetterbesserung brachte. Zum Abschluß dieser Großwetterlage überquerte am 6. 7. eine Gewitterfront unseren Raum.

7. bis 11. Juli: Hochdruckwetterlage. Kräftiger Luftdruckanstieg nach Durchzug der Gewitterfront führte zum Aufbau einer mitteleuropäischen Hochdruckzelle, die nach rascher Erwärmung der eingeflossenen Polarluft bei wolkenlosem Wetter außerordentlich heiße Tage brachte.

12. bis 14. Juli: Südwestwetterlage. Unter dem Einfluß eines von Schottland zum Nordkap ziehenden Tiefdrucksystems gelangte von Westen her kühlere Luft nach Deutschland. Sie beendete die hochsommerliche Hitzeperiode unter Ausbildung heftiger Gewitter.

15. bis 26. Juli: Nordostwetterlage. Da die kühlere Luft bis in den Mittelmeerraum stieß, entstand über Südosteuropa ein Tiefdrucksystem, dessen Einfluß sich bis nach Sachsen erstreckte. Während im größten Teil Deutschlands unter einer von Nordeuropa bis zu den Azoren reichenden Hochdruckbrücke die Trockenheit anhielt, stellten sich, besonders in Ostsachsen anhaltende und ergiebige Regenfälle ein, die nur sehr langsam nachließen.

27. bis 29. Juli: Südwestwetterlage. Eine grundlegende Umgestaltung der Wetterlage konnte erst ein kräftiges Tiefdrucksystem über Westeuropa bewirken, das vorübergehend Meeresluft heranführte.

30. bis 31. Juli: Tiefdruckwetterlage. Mit der Verlagerung des westeuropäischen Tiefdruckkernes nach Mitteleuropa stellte sich zum Monatsende eine Periode kühler und unbeständiger Witterung ein.

Witterungselemente

Lufttemperatur

Monatsmittel: Ebenso wie im Vormonat lag auch im Berichtsmonat das Monatsmittel der Lufttemperatur über dem langjährigen Mittelwert. Die größten Abweichungen wurden mit +2,1 Grad auf dem Fichtelberg, in Schnarranne-Vogelsgrün, in Zwickau und in Freiberg, die geringste in Hinterhermsdorf mit +0,8 Grad festgestellt.

Temperaturverlauf: Bis zum 7., und vom 15. bis zum 23. entsprachen die Tagesmitteltemperaturen etwa dem langjährigen Mittelwert oder lagen leicht darunter. In der Zeit vom 8. bis 14. und kurz vor Monatsende überschritten die Tagesmitteltemperaturen jedoch wesentlich den Normalwert. Am 11. betrug die Differenz zwischen Tagesmittel und Normalwert sogar mehr als 11 Grad.

Temperaturextreme: Am 10. und zum Teil auch am 11. wurden die höchsten Temperaturen gemessen. Im Flachland wurden dabei Werte um 37 Grad und im Bergland Werte um 30 Grad erreicht. Damit lagen die Maximumtemperaturen im Bergland um 4 und im Flachland um 6 Grad über dem Normalwert. Die tiefsten Temperaturen wurden gebietsweise an verschiedenen Tagen am 1., 5. 6., 8., 14., 15. und 31. beobachtet. Sie betrugen im Bergland 6—9 Grad und im Flachland 8—12 Grad und lagen allgemein 1 bis 3 Grad über dem langjährigen Mittelwert.

Bibliothek
des
Deutschen Wetterdienstes
Offenbach/M.

14. Jahrgang / Heft 7

	Zahl der Sommertage	heißen Tage
im Flachland	12—17	4—5
im Übergangsgebiet	10—13	4
im Bergland	3—10	0—4

Die Zahl der Sommertage und auch heißen Tage überstieg damit erheblich den Normalwert.

Bewölkung

Das Monatsmittel der Bewölkung entsprach allgemein dem langjährigen Mittelwert. Nur in höheren Lagen und im östlichen Teil des Berichtsgebietes wurde der Mittelwert gering überschritten. Die Zahl der trüben und auch der heiteren Tage lag zum Teil um etwa 2—3 höher, als das langjährige Mittel, während die Sonnenscheindauer im Berichtsmonat im wesentlichen normal blieb.

Niederschlag

Der Niederschlag war im ganzen Berichtsgebiet sehr unterschiedlich. Während im Bezirk Dresden Monatssummen bis zu 300 mm gemessen wurden, blieben in den Bezirken Leipzig und Karl-Marx-Stadt die Niederschläge sehr gering und erreichten nur Mengen von 40 bis 90% des Normalen. Aus den Kreisen Borna und Altenburg wurden die niedrigsten Monatssummen gemeldet. In Altenburg sind nur insgesamt 34,4 mm Niederschlag gefallen, das sind 43% des langjährigen Durchschnitts. Durch Dauerregen mit eingelagerten Starkregenfällen konnten vor allem vom 20. bis zum 23. östlich der Elbe hohe Niederschlagssummen registriert werden. Die Station Hinterhermsdorf z. B. hat allein in diesen Tagen 230,5 mm gemessen. Bei einer Monatssumme von 302,8 mm hat Hinterhermsdorf 322% des Normalwertes erreicht.

In den Hauptniederschlagsgebieten östlich der Elbe waren die Niederschlagstage um 2—3 Tage höher als normal, in den westlichen Gebieten dagegen normal bis leicht unternormal. Gewitter traten an 2 bis 7 Tagen auf. Im Bergland war die Gewittertätigkeit geringer als im Flachland.

Vorherrschende Windrichtung: Nordwest.

Erdbodentemperaturen

Die Monatsmittel der Bodentemperaturen bewegten sich in der Krume um die Werte des Vormonats, in tieferen Schichten dagegen trat eine weitere Erwärmung ein. Das Minimum der Bodentemperaturen lag am Anfang des Monats und das Maximum zu Beginn der 2. Dekade. Ende der 2. Dekade gingen die Bodentemperaturen etwas zurück, stiegen aber um die Mitte der letzten Dekade wieder an.

Bodenfeuchte

Nur in den östlichen Gebieten nahm der Wassergehalt des Erdbodens zu im westlichen Teil des Berichtsgebietes, vor allem in den Kreisen Borna und Altenburg, war jedoch ein weiterer Rückgang der Bodenfeuchtigkeit zu verzeichnen.

Auswirkungen der Witterung

In den westlichen Gebieten hielten die Trockenschäden weiter an. Nur in den Gebietsteilen mit starkem Niederschlag konnten sich Grünfütterflächen und Hackfrüchte wieder etwas erholen. Fast alle Getreidearten reiften gleichzeitig und hätten rasch hintereinander geschnitten werden können. Bis zur Mitte des Monats traten vermehrt Wald-, Böschungs- und Feldbrände auf. Durch die Trockenheit begann das Kern- und Steinobst Früchte abzuwerfen.

Auch der Schädlingsbefall war sehr groß, vor allem traten Kartoffelkäfer zahlreich auf.

Blitzschäden wurden meist am 25. festgestellt.

Hydrologischer Teil

Entsprechend der regionalen Verteilung der Juli-Niederschläge schwankten die Wasserstände der Mulden im gesamten Berichtsmonat zwischen MNW und MW, während in allen anderen Flußgebieten des Amtsbereiches die Niedrigwasserführung durch einen Hochwasserscheitel in der 3. Dekade unterbrochen wurde.

Die monatliche Abflußsumme der Elbe entsprach dem Vergleichswert. Dagegen lagen die Abflußsummen der Mulden 60 — 70% unter und die der Spree 60 — 70% über den Vergleichswerten.

Die Lausitzer Neiße, Spree, Schwarze Elster und der Elbestrom überschritten die Hochwassermeldegrenzen. Durch den für Juli normalen Grundwasseraufbrauch sanken die Grundwasserstände weiterhin, ohne besondere Tiefststände zu erreichen.

Oberirdische Gewässer

Elbe: Im Berichtsmonat bildeten sich in der 1. und 3. Dekade markante Scheitel. Durch den größten dieser Scheitel mit einem Höchststand

von 375 cm am 23. 7. 1⁰⁰ — 5⁴⁵ Uhr am Pegel Schöna

von 331 cm am 23. 7. 10⁰⁰ — 11⁰⁰ Uhr am Pegel Dresden

wurde die Hochwassermeldegrenze überschritten. Der mittlere Wasserstand des Pegels Dresden lag 13 cm höher als der langjährige Vergleichswert, der mittlere Abfluß um 4% höher als das MQ des Juli der Jahresreihe 1931/55.

Schwarze Elster: Die allgemein fallende Tendenz der Wasserstände in der 1. und 2. Dekade bis annähernd MNW unterbrach ein Hochwasserscheitel in der 3. Dekade. Dabei wurde in Bad Liebenwerda das MHW fast erreicht. Der mittlere Wasserstand an diesem Pegel lag 19 cm über dem Vergleichswert.

Mulde: Auf Grund der geringen Niederschläge in Westsachsen wurden die Vergleichswerte der Wasserstände und Abflüsse der Mulden unterschritten und MNQ erreicht. Die Abweichungen des MQ zum Vergleichswert des Berichtsmonats betrugen am Pegel Berthelsdorf (Freiberger Mulde) — 71%, am Pegel Niederschlema (Zwickauer Mulde) — 72% und am Pegel Golzern (Vereinigte Mulde) — 62%.

Spree: Bis zum Beginn der 3. Dekade lagen die Wasserstände bei MW. Danach entwickelte sich ein Hochwasserscheitel, der am Pegel Bautzen das MHW fast erreichte und weiter unterhalb sogar überschritt. Entsprechend war am Pegel Bautzen der mittlere Abfluß des Juli um 64% größer als der Vergleichswert.

Neiße: Ähnlich wie in anderen Flußgebieten unterbrach zu Beginn der 3. Dekade ein Hochwasserscheitel die niedrige Wasserführung der Neiße. Dabei wurde die Hochwassermeldegrenze in Görlitz überschritten. MW an diesem Pegel lag 13 cm über dem Vergleichswert.

Unterirdische Gewässer

Die Niederschläge des Juli beeinflussten nur unbedeutend die unterirdischen Gewässer, so daß die Grundwasserstände weiterhin fielen und die Quellschüttungen geringer wurden. Die langjährigen Vergleichswerte sind im allgemeinen nur gering unterschritten. NW bzw. NQ der Vergleichsreihen sind noch nicht erreicht.

Abgeschlossen den 10. 8. 1959

Wetterübersicht Juli 1959 - Wetterablauf in Sachsen

Dat.	Luftmasse	Wetterlage	Bewölkung	Temperatur		Niederschlag	Besonderheiten							
				Höchstwerte	Änderung									
1.	Arktische Polarluft	Westwetterlage	Stark bewölkt	Um 20 Grad	Erwärmung	Gewitter oder Schauer								
2.	Erwärmte Polarluft			Unter 20 Grad										
3.			Um 20 Grad											
4.			Um 15 Grad											
5.	Festlandsluft	Hochdruckwetterlage	Wechselnd bewölkt	Um 25 Grad	Abkühlung	Niederschlagsfrei	Starke Böen							
6.			Wolkig bis heiter	Nahe 30 Grad		Abends Gewitter								
7.	Erwärmte Polarluft		Wolkenlos	Über 20 Grad		Sprühregen								
8.	Trockene Festlandsluft			Nahe 30 Grad	Erwärmung	Niederschlagsfrei								
9.				Über 30 Grad										
10.				Um 35 Grad										
11.	Erwärmte Polarluft	Südwestwetterlage	Heiter	Über 30 Grad	Abkühlung	Nachmittags Gewitter								
12.				Über 25 Grad		Niederschlagsfrei								
13.			Wechselnd bewölkt	Über 20 Grad										
14.			Erwärmte Polarluft	Stark bewölkt b. bedeckt				*)	In Westsachsen	Regen				
15.	**)	In Ostsachsen												
16.	Festlandsluft	Nordostwetterlage			Über 20 Grad	Erwärmung	Zeitweise Regen	In der Lausitz Starkregen						
17.			Mischluft	Bedeckt oder neblig-trüb					*)	In Ostsachsen Regen				
18.											Festlandsluft	Aufheiterung	Erwärmung	Örtliche Gewitter
19.														
20.	Meeresluft		Über 20 Grad	Abkühlung	Gewitter oder Schauer									
21.						Erwärmte Polarluft	Tiefdruckwetterlage		Um 20 Grad	Erwärmung				
22.		Festlandsluft						Südwestwetterlage			Heiter nur zeitweilig wolkig	Nahe 30 Grad	Niederschlagsfrei	
23.	Meeresluft		Über 20 Grad	Abkühlung	Gewitter oder Schauer									
24.						Erwärmte Polarluft	Tiefdruckwetterlage		Um 20 Grad	Erwärmung				
25.		Festlandsluft						Südwestwetterlage			Heiter nur zeitweilig wolkig	Nahe 30 Grad	Niederschlagsfrei	
26.	Meeresluft		Über 20 Grad	Abkühlung	Gewitter oder Schauer									
27.						Erwärmte Polarluft	Tiefdruckwetterlage		Um 20 Grad	Erwärmung				
28.		Festlandsluft						Südwestwetterlage			Heiter nur zeitweilig wolkig	Nahe 30 Grad	Niederschlagsfrei	
29.	Meeresluft		Über 20 Grad	Abkühlung	Gewitter oder Schauer									
30.						Erwärmte Polarluft	Tiefdruckwetterlage		Um 20 Grad	Erwärmung				
31.		Festlandsluft						Südwestwetterlage			Heiter nur zeitweilig wolkig	Nahe 30 Grad	Niederschlagsfrei	
	Meeresluft		Über 20 Grad	Abkühlung	Gewitter oder Schauer									
						Erwärmte Polarluft	Tiefdruckwetterlage		Um 20 Grad	Erwärmung				

*) Westsachsen um 15 Grad, Ostsachsen um 20 Grad

**) Westsachsen über 20 Grad

Ostsachsen unter 20 Grad

Klimadaten einiger ausgewählter Stationen Juli 1959

Tägliche Niederschlagsmengen in mm

Station	Seehöhe (m)	Temperatur in C Grad				Sonnen- schein.		Tägliche Niederschlagsmengen in mm																															Monats- summe	Normal- wert																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
		Monats- mittel	zu kalt	höchste	am	am	tieftste	am	Bewölkung 1-10 Zehnteil	Mittl. d. Tag	% des Möglichen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																												
												1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.			28.	29.	30.	31.																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																											
Torgau	80	19.9	+1.8	37.2	11.	9.9	8.	6.0	7.4	46	0.5	1.3	8.2	5.9																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																									

Erdbodentemperaturen (Monatsmittel und Extremwerte) Juli 1959

Tiefe	Wahnsdorf			Karl-Marx-Stadt			Plauen			Leipzig-Mockau			Torgau			Görlitz			Altenburg		
	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.
2 cm	12.7	21.9	49.3	12.1	19.9	41.0	13.0	20.9	39.6	14.1	22.1	44.5	13.7	21.8	41.7	12.4	20.6	38.9	14.1	21.1	37.3
5 cm	14.0	21.7	44.2	13.2	19.6	38.6	13.4	20.7	35.1	14.8	21.9	40.0	14.6	21.3	34.2	13.6	20.5	35.2	14.5	20.9	33.6
10 cm	15.0	21.4	44.7	13.5	19.4	38.4	13.9	20.5	34.2	15.3	21.7	39.0	15.3	21.2	31.8	14.0	20.4	34.7	15.3	20.7	31.9
20 cm	15.8	21.1	42.8	14.6	19.0	36.2	14.8	20.1	32.5	16.3	21.1	38.5	16.3	20.6	28.4	14.8	20.1	34.0	16.3	20.4	28.1
50 cm	16.8	21.1	42.7	15.6	18.0	36.1	15.3	18.5	22.7	17.0	20.1	24.2	16.6	19.6	23.2	16.6	19.3	23.0	16.3	19.2	22.9
100 cm	16.3	18.0	19.8	14.4	15.7	16.9	14.6	16.4	17.9	16.5	18.1	19.6	15.9	17.6	19.1	16.4	17.8	19.3	15.6	17.1	18.5

Bodenfeuchtigkeit in Gewichtsprozenten bezogen auf trockene Erde Juli 1959

Tiefe	Wahnsdorf			Karl-Marx-Stadt			Plauen			Leipzig-Mockau			Torgau			Görlitz			Altenburg		
	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.	Min.	Mitt.	Max.
0-40 cm	8.5	11.0	15.2	8.5	10.7	15.2	8.5	10.7	15.2	8.5	10.7	15.2	8.5	10.7	15.2	8.5	10.7	15.2	8.5	10.7	15.2
40-100 cm	16.0	15.8	16.2	16.0	15.8	16.2	16.0	15.8	16.2	16.0	15.8	16.2	16.0	15.8	16.2	16.0	15.8	16.2	16.0	15.8	16.2

Niederschlagsübersicht Juli 1959 (Kreismittel)

Landkreis	Nieder- schlag in mm	% des Normal.	Landkreis	Nieder- schlag in mm	% des Normal.	Landkreis	Nieder- schlag in mm	% des Normal.	Landkreis	Nieder- schlag in mm	% des Normal.	Landkreis	Nieder- schlag in mm	% des Normal.
Altenburg	50	60	Döbeln	70	80	Großenhain	110	135	Niesky	215	255	Schwarzenberg (m. St.-Kr.	65	70
Annaberg-Buchholz	70	70	Dresden (mit Stadtkreis)	155	185	Hainichen	75	85	Oelsnitz	50	55	Johanngeorgenstadt	175	185
Aue (m. St.-Kr. Schneeberg)	85	75	Eilenburg	75	95	Hohenstein-Ernstthal	60	60	Oschatz	76	100	Stollberg	80	75
Auerbach	85	80	Flöha	100	110	Kamenz	170	185	Pirna	185	70	Torgau	95	130
Bautzen	160	180	Freiberg	180	105	Karl-Marx-Stadt (m. St.-Kr.)	70	65	Plauen (mit Stadtkreis)	55	95	Werdau	85	95
Bischofswerda	155	165	Freital	150	170	Klingenthal	70	80	Reichenbach	80	95	Wurzen	90	70
Borna	40	50	Geithain	55	65	Leipzig (mit Stadtkreis)	50	70	Riesa	85	110	Zittau	105	120
Brand-Erbisdorf	130	135	Glauchau	70	75	Löbau	160	170	Rochlitz	60	70	Zschopau	80	85
Deltitzsch	65	85	Görlitz (mit Stadtkreis)	165	200	Marienberg	85	85	Schmölln	60	70	Zwickau (mit Stadtkreis)	65	70
Dippoldiswalde	140	150	Grimma	45	60	Meißen	100	125						

Hauptzahlen der Wasserstände

Pegelstation	Jahresreihe	Pegelnulld über NN m	Langjährige Reihe						Berichtsmonat			Unterschied MW Ber.-Monat u. langj. Reihe cm
			Jahreswerte			Monatswerte			NW	MW	HW	
			MNW cm	MW cm	MHW cm	MNW cm	MW cm	MHW cm	cm	cm	cm	
Schwarze Elster Senftenberg	—	—	—	—	—	—	—	—	90	107	170	
Schwarze Elster Liebenwerda	1946/55	83.85	48	92	228	55	80	112	60	99	216	+ 19
Vereinigte Mulde Golzer	1946/55	117.70	76	132	414	93	140	248	91	105	146	— 35
Vereinigte Mulde Düben	1946/55	82.23	113	185	507	132	190	298	100	121	178	— 69
Freiberger Mulde Berthelsdorf	1946/55	376.73	42	67	162	50	67	110	43	51	76	— 16
Zwickauer Mulde Niederschlema	1946/55	314.36	62	100	241	78	107	175	75	85	114	— 22
Spree Bautzen	1946/55	187.30	74	89	251	76	87	155	85	99	222	+ 12
Lausitzer Neiße Görlitz	1947/55	175.56	114	148	388	125	153	241	120	162	339	+ 9
Elbe Dresden	1946/55	102.68	42	159	544	84	149	269	78	162	331	+ 13

Mittel- und Grenzwerte der Abflüsse

Pegelstation	Jahresreihe	F _N km²	Langjährige Reihe						Berichtsmonat			Abweichung des MQ im Ber.-Monat %
			Jahreswerte			Monatswerte			NO	MO	HO	
			MNO m³/s	MQ m³/s	MHO m³/s	MNO m³/s	MQ m³/s	MHO m³/s	m³/s	m³/s	m³/s	
Vereinigte Mulde Golzer	1911/55	5434	12.4	62.0	511	22.6	54.0	188	13.1	20.5	54.4	— 62
Freiberger Mulde Berthelsdorf	1936/55	244	0.78	3.67	27.7	1.27	3.57	13.0	0.43	1.04	4.48	— 71
Zwickauer Mulde Niederschlema	1931/55	753	2.91	12.9	126	5.44	14.7	65.0	2.70	4.06	9.29	— 72
Spree Bautzen	1933/55 ohne 1941	276	0.54	2.22	32.2	0.68	1.85	11.4	1.15	3.04	27.0	— 64
Elbe Dresden	1931/55	53111	86.7	318	1590	139	249	532	108	258	688	+ 4

Mittel- und Grenzwerte der Grundwasserstände

Kreis	Meßstelle	Nr.	Geologische** Formation	Meßpunkt über NN	Langjährige Reihe					Ber.- Monat MW m(l/s)	Abwei- chung ± m(l/s)
					Jahresreihe	Jahreswerte			Monats- wert MW m(l/s)		
						NW m(l/s)	MW m(l/s)	HW m(l/s)			
Riesa	Riesa	140	Diluvium	107,48	1921/55	8.61	8.01	7.20	7.99	7.58	+0.41
Dresden	Dresden-Trachau	223	Diluvium	115,41	1921/55	12.40	11.32	9.77	11.25	11.61	—0.36
Bautzen	Commerau	389	Diluvium	134,65	1921/55	3.10	2.30	1.55	2.41	2.56	—0.15
Blaschowerda	Großharthau	430	Diluvium	—	1921/55	4.90	4.31	3.14	4.28	4.25	+0.03
Großenhain	Würschnitz	623	Diluvium	170,96	1923/55	3.11	2.79	2.32	2.79	2.50	+0.29
Stollberg	Oberdorf-Beutha	827	Paläozoikum	513,96	1926/55	10.97	(8.68)	5.78	8.79	9.54	—0.75
Grimma	Bröhren	861	Tertiär	198,24	1927/55	5.35	(3.46)	0.87	(3.35)	3.17	+0.18
Meißen	Starbach	883	Paläozoikum	—	1926/55	11.42	10.78	9.21	10.68	10.57	+0.21
Flöha	Niederwiesa	1682	Paläozoikum	281,46	1941/55	3.09	2.18	1.50	2.21	2.32	—0.11
Brand-Erbisdorf	Burkersdorf	2164	—	—	1927/55	* 0.028	* 0.647	* 5.000	* 0.734	* 0.249	* —0.485
Niesky	Niesky-Neuhof	3003	Diluvium	—	1950/55	2.12	1.71	1.45	1.73	1.78	—0.05
Görlitz	Görlitz-Weinhübel	3048	—	—	1951/55	9.50	7.86	4.50	7.18	7.33	—0.15
Senftenberg	Klein-Koschen	3252	—	—	1952/55	19.06	15.69	13.01	16.02	29.48	—13.46
Liebenwerda	Kahla	3333	Alluvium	95.009	1929/55	4.04	3.16	2.40	3.25	3.46	—0.21
Bautzen	Obergurig-Lehn	394	Diluvium	238,187	1921/55	(7.51)	(6.43)	(4.77)	6.48	6.67	—0.19

Ergebnisse von Beobachtungsrohren und Wirtschaftsbrunnen in m, * von Quellen in l/s.

** Der Geologischen Übersichtskarte entnommen

Verlauf verschiedener klimatologischer Elemente in Wahnsdorf und des Wasserstandes in Dresden.

Luftdruck

(mm Hg)

— Tagesmittel
--- langj. Mittel

750
730

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Lufttemperatur

(°C)

— Tagesmittel
--- langj. Mittel
- - - Maximum
- - - Minimum

36
34
32
30
28
26
24
22
20
18
16
14
12

Wind- geschwindigkeit

(m/sec)

— Tagesmittel
--- langj. Mittel

8
6
4
2
0

Sonnenschein- dauer (Std.)

--- langj. Mittel

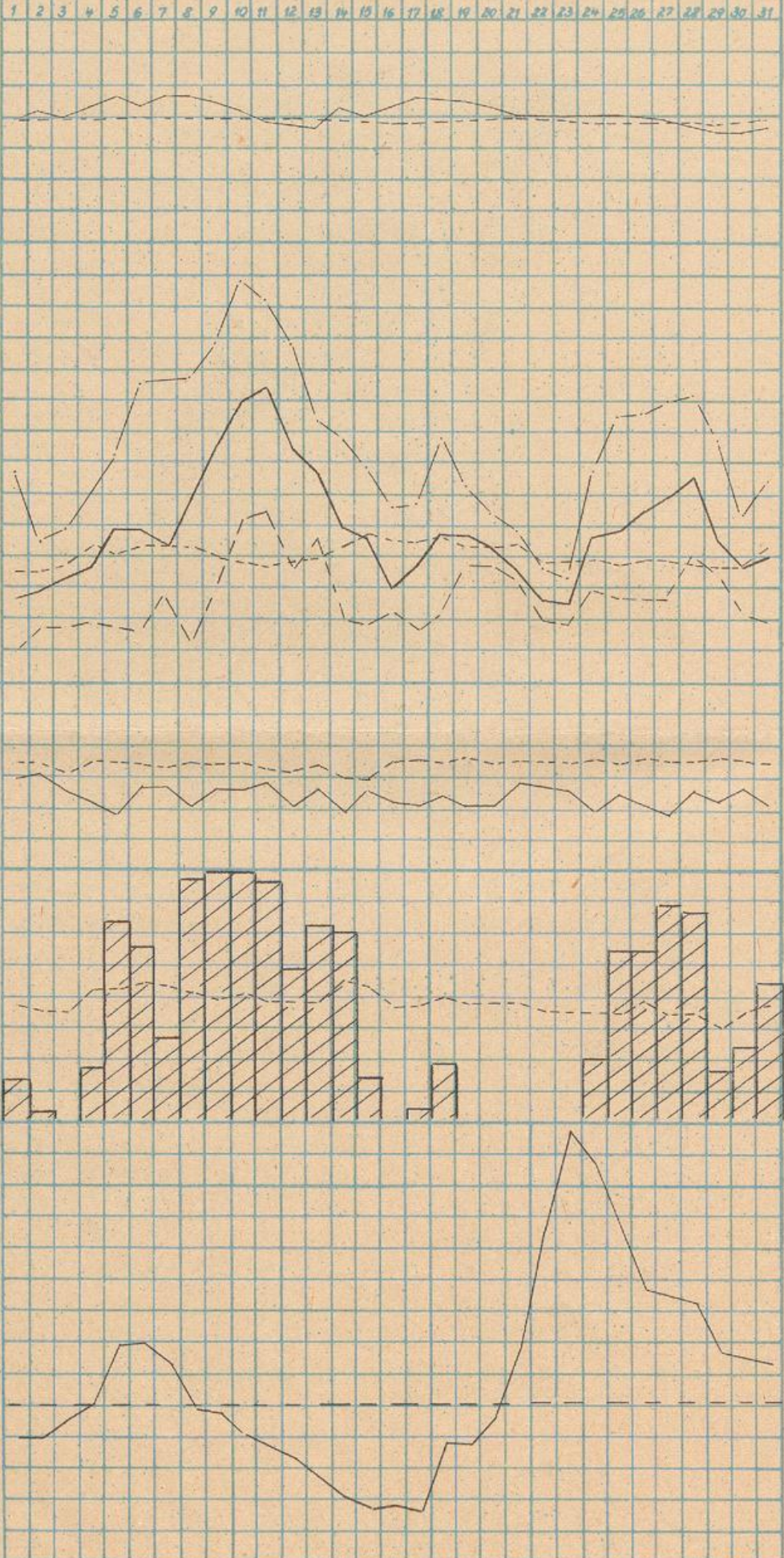
14
12
10
8
6
4
2

Wasserstand (cm)

--- langj. Reihe, Monats-
werte (MW)

MW 159 cm 1946/53

290
250
210
170
130
90
70



Üanglinien der Wasserstände

MW lang. Reihe, Jahre: 1946/55

Juni

Juli

lang. Reihe, Monatswerte (MW)

Juni

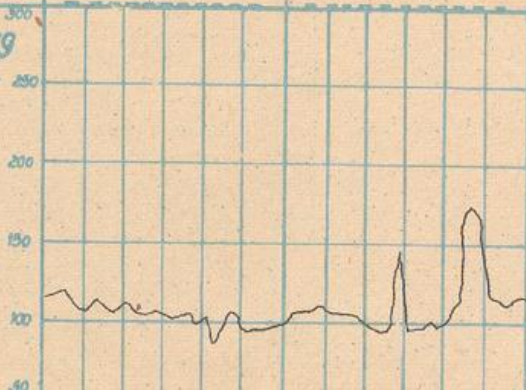
Juli

Senftenberg

Schwarze Elster

MW 98 cm

1946/55



Berthelsdorf

Freiberger Mulde

MW 71 cm

1946/55



Bad Liebenwerda

Schwarze Elster

MW 92 cm

1946/55

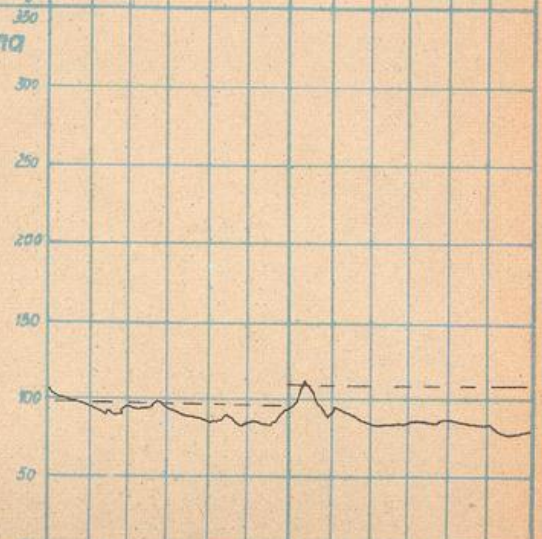


Niederschleiern

Zwickauer Mulde

MW 100 cm

1946/55

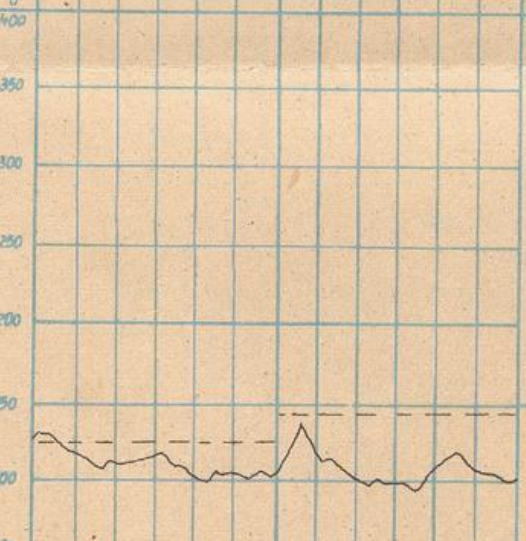


Golzern

Vereinigte Mulde

MW 132 cm

1946/55

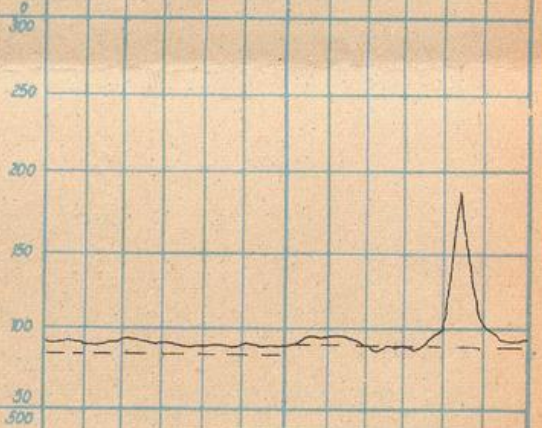


Bautzen

Spree

MW 89 cm

1946/55

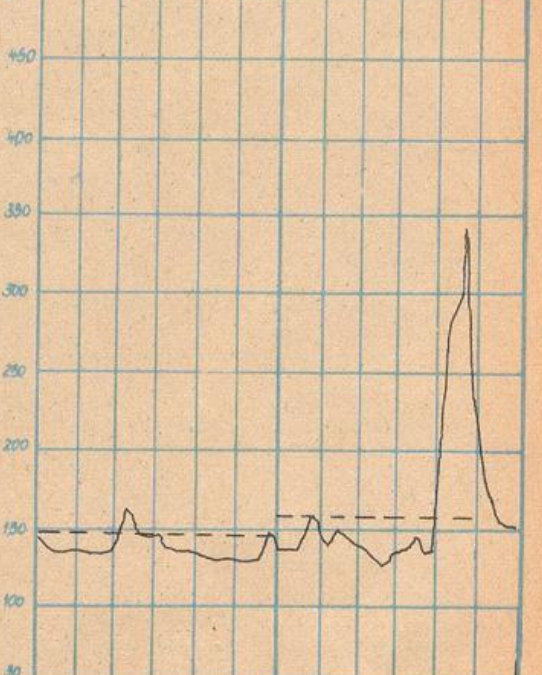


Görlitz

Lausitzer Neiße

MW 142 cm

1946/55

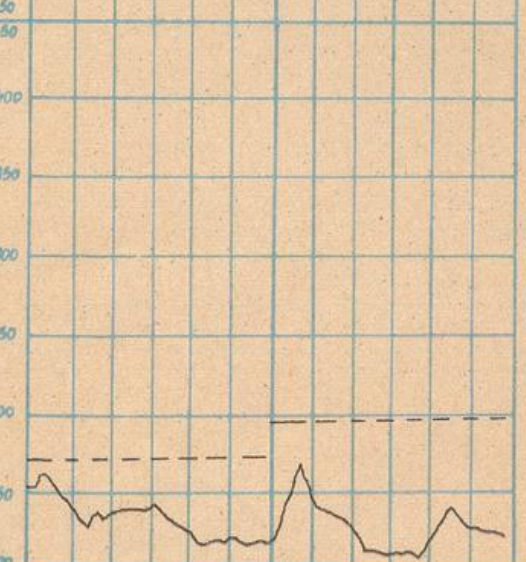


Düben

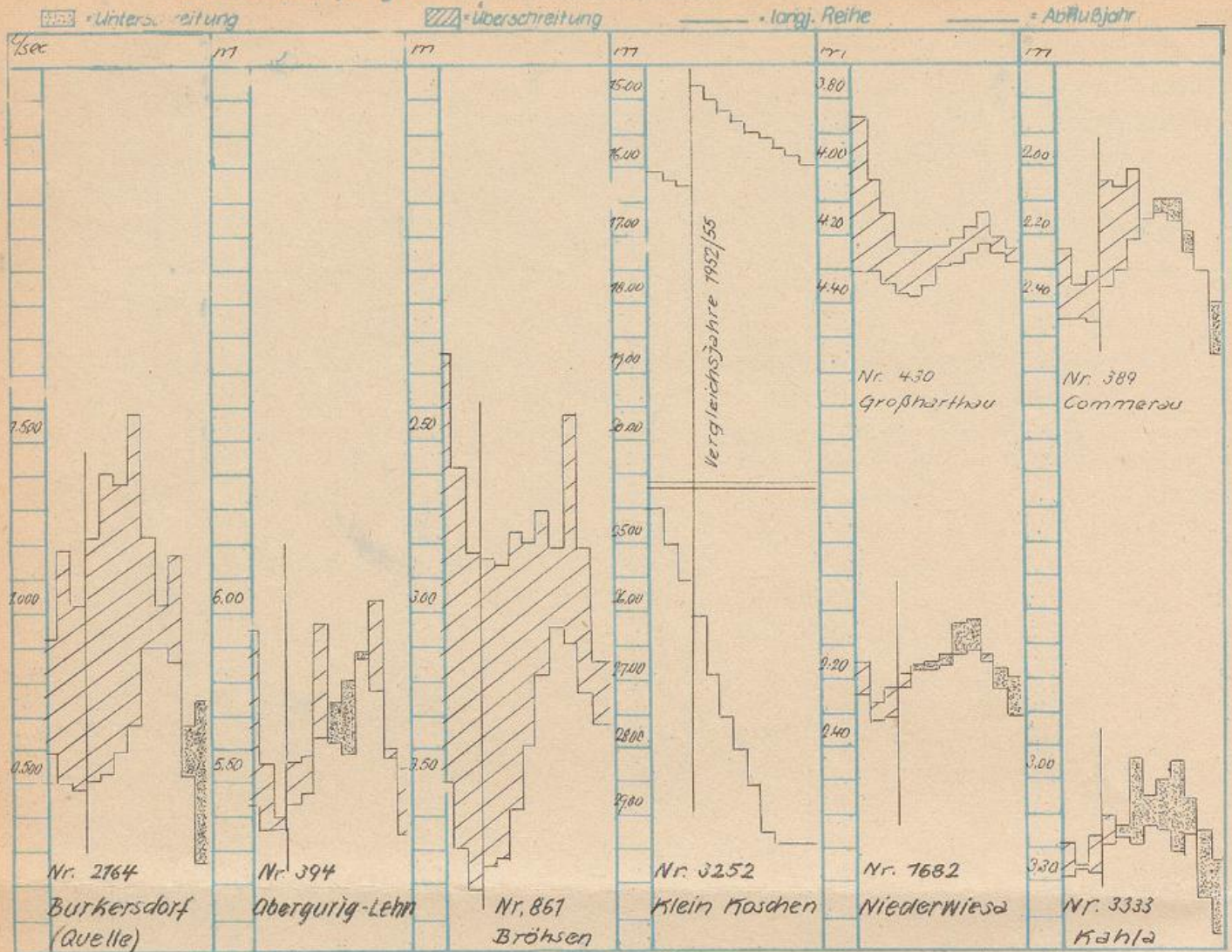
Vereinigte Mulde

MW 125 cm

1946/55



Grundwasserganglinien August 1958 bis Juli 1959



Verlauf der Lufttemperatur in °C

